

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Clymene (1788)

1 Ihr lobt Clymenens zart Gefühl,
2 Daß ihrem Aug' im Trauerspiel
3 Jüngst heimlich eine Thrän' entrollte?
4 Sie sah den Ring bei ihrer Nachbarin,
5 Den ihr Gemahl, der Eigensinn!
6 Durchaus nicht kaufen wollte.

(Textopus: Clymene. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25644>)